Krummnußbaum AKTUELL

Mitteilung der Marktgemeinde Krummnußbaum www.krummnussbaum.at

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und unseren Gastronomen eine erfolgreiche Saison!

Bürgermeister

CORONA, unser Weg zurück!

Liebe Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumer

Das Corona-Virus hat unser Leben völlig verändert und auf den Kopf gestellt. Das öffentliche, wirtschaftliche und kulturelle Leben kam auch in Krummnußbaum teils völlig zum Erliegen, die persönlichen Kontakte und Freiheiten wurden stark eingeschränkt, viele von uns haben Existenzängste.
Die Menschen in unserer Gemeinde rückten in dieser Krise zusammen. Wir sind ungeheuer stolz auf die große Welle der Hilfsbereitschaft und gelebte Nachbarschaftshilfe.
Freiwillige, davon viele Jugendliche, haben sich bereit erklärt, den Älteren und Kranken im Ort zu helfen, Einkäufe oder andere Wege für sie zu erledigen. Herzlichen Dank auch an unseren Nahversorger ADEG GRUBER, der ebenfalls viele freiwillige Dienste in dieser Zeit angeboten hat.

Mit der Bitte, dass wir auch in Zukunft solche Herausforderungen gemeinsam bewältigen, wünschen wir Ihnen allen einen schönen Sommer, den Landwirten eine gute Ernte, bleiben Sie gesund!

COVID 19 - das Virus, das die Welt veränderte

Nach wie vor steht das Virus im Mittelpunkt des weltweiten Geschehens. Auf dem amerikanischen und dem afrikanischen Kontinent breitet es sich nach wie vor rasant aus. Wir in Europa und in Österreich sind in einer post Covid 19 Situation.
Auf der einen Seite schauen wir zurück, evaluieren und vergleichen uns mit vielen anderen, vor allem europäischen Ländern, wie gut oder wie schlecht wir diese Zeit gemeistert haben. Vor allem aus Italien, unserem Nachbarland, erscheinen nach wie vor auf unserem imaginären Bildschirm, die uns bekannten Horrorbilder. Es scheint, dass wir hier in Österreich vorerst nicht so schlecht weggekommen sind. Die Regierung hat in dieser Zeit rasch Maßnahmen beschlossen, welche von den Medien mit dem Slogan, „So schaffen wir das", verbreitet wurden. Und die Bevölkerung hat sie eingehalten, zweifelfrei der wichtigste Beitrag für diesen guten Verlauf. An dieser Stelle dürfen wir uns bei Ihnen für die gelebte Disziplin und vor allem für das gute Miteinander in dieser schwierigen und auch sensiblen Zeit bedanken.
Auf der anderen Seite lecken wir unsere Wunden. Vor allem die wirtschaftlichen Folgen beschäftigen uns. Wir blicken auf die vielen Arbeitslosen und die Unternehmer, die in eine ungewisse Zukunft schauen. Wer wird den wirtschaftlichen Schaden ausgleichen?

Ein kurzer Rückblick:

Im Dezember 2019 waren wir noch stiller Beobachter einer Virus-Ausbreitung im, wie wir spätestens seit dieser Pandemie wissen, gar nicht mehr so fernen China. Nur Monate später, am 25. Februar 2020 gab es den ersten bestätigten Covid 19 Fall in Österreich. Am 6. März befanden sich bereits 400 Personen in Heimquarantäne, am 12. März gab es den ersten bestätigten Todesfall. Ab 10. März traten viele Beschränkungen, Verordnungen in Kraft. Es folgten Absagen von Veranstaltungen, Kindergärten, Schul- und Universitätsschließungen, Schließungen von Geschäften mit Ausnahme der für die Grundversorgung nötigen Geschäfte, Schließung der Gastronomiebetriebe, weiters folgten Quarantäne und Ausgangsbeschränkungen. (Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/COVID-19-Pandemie_in_Österreich#Jänner_2020:)
Spätestens jetzt fühlten sich viele von uns im eigenen Heimatland in einer fremden Welt. Die Ängste vor sozialen Kontakten, selbst vor dem Händeschütteln, Treffen unter Freunden und im Vereinswesen, schlichtweg die Angst vor einer unsichtbaren Gefahr wurden unsere Wegbegleiter.
Wie konnte das passieren, wie konnten wir derart

schnell in eine solche Situation kommen? Selten zuvor mussten wir innerhalb kürzester Zeit unser Leben so drastisch ändern und der neuen Situation anpassen. Unsicherheit begleitete uns bei vielen Entscheidungen, die den ansonsten gewohnten Tagesablauf betrafen. Die Angst vor einer möglichen Ansteckung und deren Folgen begleiteten uns. Rückblickend fragen wir uns trotzig: „Wer hat uns unser gewohntes Leben weggenommen, wird unser Leben, unser Alltag je wieder so werden wie es / er war?

Unser Leben nach der Coronazeit

Natürlich können wir auf diese Fragen schwer Antworten geben. Eines muss uns aber bewusst sein. Es gibt das gewohnte Leben, auf das wir scheinbar ein Recht haben, nicht, oder nicht mehr. Jedenfalls nicht in Zeiten der Krise. Wir müssen damit leben, dass die Natur die Rahmenbedingungen vorgibt, wir können nur reagieren. Und je besser, ambitionierter eine Gesellschaft, im Falle einer Pandemie, die Weltbevölkerung sich darauf einstellt, desto vielversprechender scheint eine Verbesserung der Situation. Jedenfalls können wir das zur Zeit weltweit beobachten. Die beschlossenen Maßnahmen der Regierung führten uns durch diese Zeit. Zum jetzigen Zeitpunkt sind wir aus dem Blickwinkel der Gesundheit, dem Schutz der Bevölkerung auf einem guten Weg. Den Preis zahlen wir mit vielen Arbeitslosen und einem wirtschaftlichen Desaster für viele Betriebe. Es war und ist eine Gratwanderung. Erst die Zukunft wird uns zeigen ob es mögliche andere, bessere Wege gegeben hätte. Wichtig war, dass in der Krise an einem Strang gezogen wurde, dass sich die Bevölkerung an ein ausgemachtes Verhalten für die Zeit der Krise gehalten hat. Und das ist uns, so meine Meinung, in Österreich gut gelungen. Ob das Virus, wie einige in den Medien immer wieder prophezeien, wieder zurückkommt, ob es eine 2. Welle gibt, bleibt abzuwarten. Wenn ja, wird es wieder eine große Herausforderung, die wir nur gemeinsam angehen können. Auch wenn unser Leben noch mit Einschränkungen und Entbehrungen verbunden ist, so gibt es doch viele Bereiche, in denen wieder etwas Normalität eingetreten ist.

Covid 19 in Krummnußbaum

Offiziell gibt es in Krummnußbaum 5 Menschen, die an Covid 19 erkrankt waren. Zum Glück sind alle wieder genesen. Die Maßnahmen der Bundesregierung legten auch in Krummnußbaum das öffentliche und soziale Leben lahm.
Die Absage aller Veranstaltungen wie dem Gesundheitstag, Vereinsveranstaltungen, wie Ostercafé und Pfingstkonzert, die Meisterschaften der Sportvereine, Schließung der Schulen, des Kindergartens, Kurzarbeit in den Firmen, Gottesdienste ohne Besucher, Schließung der Gastronomie und vieles mehr betrafen auch uns. Auch der große Anstieg an Arbeitslosen betrifft viele in unserer Ortschaft.
Finanziell trifft es alle Ortschaften hart. Wir müssen durch einen bundesweiten Steuerausfall mit Verlusten bei den Ertragsanteilen für die Gemeinden rechnen. Ebenso müssen wir mit Verlusten bei der Kommunalsteuer rechnen. Wie groß der Verlust sein wird, kann derzeit niemand prognostizieren. Wir wissen, dass es eine große Herausforderung wird.
Meines Erachtens waren auch die Reaktionen und ergriffenen Maßnahmen in den einzelnen Gemeinden wichtig.
Bei uns in Krummnußbaum wurden bei regelmäßigen Besprechungen der Gemeindebediensteten inklusive der Frau Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger, anfangs am Gemeindeamt, später über Videokonferenzen, viele Szenarien, die ausgelöst durch das Virus eintreten könnten, durchgespielt und Lösungsansätze gesucht.
Wichtig war uns, essentielle Informationen weiterzugeben, über Informationsblätter, die Homepage, Gem2go und Info-Plakatständer. So informierten wir, dass die Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht mehr mobil waren oder aus Vorsicht zuhause blieben, mit den Gütern des täglichen Bedarfs und auch mit den Medikamenten, versorgt werden konnten und über die Aufrechterhaltung von Essen auf Rädern.
An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle Freiwilligen, die sich für diese Botendienste zur Verfügung gestellt haben. Danke an unsere Nahversorger, Familie Gruber und Kuttner, Familie Dultinger, Essen auf Räder, unsere Ärzte, Jakob und David Rosenthaler. Großen Dank Ihnen und all ihren Beschäftigten, die in dieser Zeit ihrer Arbeit trotz des bekannten Risikos mit vollem Einsatz nachgingen. Ich bedanke mich bei unseren Gemeindebediensteten für ihren Einsatz in dieser herausfordernden Zeit und ihrem besonderen Engagement.

Das kulturelle und sportliche Leben im Ausnahmezustand

Ein kulturelles Leben mit all seinen Facetten gibt es derzeit nicht. Alle Veranstaltungen wurden bis 29. Mai untersagt. Das trifft jeden Einzelnen, besonders aber alle Veranstalter egal ob Verein oder Organisation.
Viele lang geplante oder traditionelle Feste konnten und können nicht abgehalten werden. Für alle Veranstalter tut es uns leid, doch die Sicherheit jedes Einzelnen geht vor und wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Auf diesem Weg möchten wir uns für eure Arbeit in den Vereinen bedanken und hoffen, dass die Konzerte, Feste, uvm. nachgeholt werden können.
Vor allem in der gerade durchlebten Zeit muss uns bewusst bleiben, wie wichtig es ist, dass wir auf unsere eigene Infrastruktur sowie attraktive Angebote in unserer Ortschaft schauen und diee schätzen lernen. Auf unsere Nahversorger, die Gastronomie, unsere Unternehmer und Vereine. Nur wenn wir ihre Angebote auch annehmen und sie unterstützen sichern wir den Fortbestand in unserer Gemeinde. In Zeiten der Corona-Beschränkungen mussten wir erleben, wie es ist, wenn es kein öffentliches Leben, keine sozialen Kontakte, keine Orte des sich Treffens, der Kommunikation, gibt. Wenn wir all diese großartigen Angebote unserer Ortschaft verlieren, wird sich das Leben ähnlich anfühlen wie wir es erst erleben mussten.

Absage Nussfest

Viele Menschen und die Printmedien, fragen nach, was mit dem Nussfest 2020 ist? Für alle Nussfest Liebhaber muss ich an dieser Stelle leider mitteilen, dass 2020 kein Nussfest stattfinden wird.
Bei der letzten Gemeinderatssitzung gab es eine einheitliche Meinung zu dieser Entscheidung.
In der jetzigen Situation bin ich über diese Entscheidung froh. Wir wissen bis heute nicht, in welcher Form wir unser gewohntes Fest umsetzen hätten können. Vor allem der Festbetrieb im Zelt ließe viele Fragen offen. Das Nussfest benötigt für die Abhaltung große finanzielle Mittel. Abgedeckt werden diese durch Eintrittsgelder, Gemeinde und Sponsoren. Das Risiko, große finanzielle Mittel für eine Veranstaltung einzusetzen, die dann nicht oder nicht erfolgreich abgehalten werden kann, ist für dieses Fest zu groß.
Mit Beginn der Corona-Krise haben wir unsere Aktivitäten für das Fest ruhen lassen. Daher gab es auch noch keine großen Ausgaben im Vorfeld für das Fest. Ich bitte Sie um Verständnis für diese Entscheidung und lade Sie an dieser Stelle ein, aktiv oder als Besucher beim Nussfest 2021 dabei zu sein. **Am Samstag, 3.10.2020 lädt der Verein Nusswerkstatt zur Eröffnung der neuen Nusswerkstatt ein!**

Kindergarten

Die steigende Kinderzahl in Krummnußbaum macht es nötig, eine vierte Gruppe einzurichten. Es fand eine Begehung mit der Kindergarteninspektorin des Landes NÖ statt. Dabei konnte festgestellt werden, dass sich ein bestehender Raum (dzt. Schachtelbauecke) als Gruppenraum eignet. Dieser wurde seitens des Landes NÖ für 17 Kinder, vorübergehend bis zum Kindergartenjahr 2022/2023 genehmigt. Eine entsprechende Einrichtung kostet der Gemeinde Krummnußbaum ca. 10.000,- bis 12.000,-- Euro.

Badeinsel

Nun ist es endlich soweit. Bis Ende Juni soll die schwimmende Badeinsel, welche beim Familienaudit von den Jugendlichen gewünscht wurde, einsatzbereit sein.
Der Bauhof wird die Insel im Hafen verankern und für die Benutzung vorbereiten. Hoffen wir, dass wir auch den entsprechenden Sommer bekommen.

Wohnungsverkauf

Die Gemeindewohnung (86 m² | 1 OG), Eduard Fenzl-Straße 9/4, steht zum Verkauf.
Sie kann mit Ende des Jahres 2020 gekauft werden.
Bei Interesse Kaufangebote bitte bis Ende Oktober schriftlich am Gemeindeamt abgeben.

Gehweg Donaulände

Der gewohnte Gehweg zum alten Spielplatz bzw. zur Donaulände wird aufgelassen.
Statt diesem Weg hat Herr Niederwimmer westlich seines Hauses einen Grund an die Gemeinde abgetreten.
So gelangen Sie nun zur Donaulände.

Gemeindekalender 2021

Das Motto des Gemeindekalenders 2021 soll lauten **"Mein Lieblingsplatzerl in Krummnußbaum"**.
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns für einen solchen Kalender Fotos (alle Jahreszeiten möglich!!) zur Verfügung stellen.
Bitte senden Sie uns diese in Druckqualität per mail an s.heisler@krummnussbaum.at und verraten Sie uns auch, wo dieses Bild entstanden ist.
Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!!

Neuer Friseursalon in Krummnußbaum

Nach sechs Jahren ohne Friseursalon in Krummnußbaum eröffnet im Sommer 2020 die Friseurmeisterin Frau Petra Kerndler-Wiederkehr in der ehemaligen Raiffeisenbankfiliale ihren Salon.
Der genaue Eröffnungstermin stand zum Redaktionsschluss der Gemeindenachrichten nicht fest. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Nachruf † Franz Paireder

Leider mussten wir vom langjährigen Gemeinderat Franz Paireder Abschied nehmen. Er war von 1975 bis 2005 knapp über 30 Jahre Gemeinderat der Marktgemeinde Krummnußbaum.
Dafür wurde er auch mit Beschluss des Gemeinderates Krummnußbaum mit dem goldenen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Krummnußbaum ausgezeichnet. Er war in den Bauausschüssen und somit auch bei den Baukomissionen vertreten. Weiters war er im Umweltausschuss und langjähriger Feuerbrandbeauftragter der Marktgemeinde. Ich selbst durfte ihn von 2000 bis 2005 als Gemeinderatskollegen erleben. Er setzte sich mit Eifer und Herzblut für die Marktgemeinde Krummnußbaum ein. In der Diskussion im Gemeinderat wie auch in der späteren Umsetzung. Beim Nussfest unterstützte er uns mit seinen Kunstwerken aus seiner Tischlerwerkstatt. Er war Mitglied des Wandervereines und des Verschönerungsvereines. Als Gemeindevertreter besuchte er über Jahre auch unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Senioren- und Pflegeheimen.
Lieber Franz, herzlichen Dank für deinen Einsatz für unsere Marktgemeinde Krummnußbaum, herzlichen Dank für dein Engagement für unsere Gemeinschaft. Es war eine Freude, mit dir zusammen zu arbeiten. Danke.
An dieser Stelle darf ich der Familie mein herzlichstes Beileid wünschen.

Der neu gewählte Gemeinderat 2020 bis 2025

1. Reihe sitzend: Rudolf Rath (ÖVP), Bgm. Bernhard Kerndler (ÖVP), Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger (ÖVP), Eleonore Gutlederer (SPÖ)

1. Reihe stehend von links nach rechts: Lydia Klampfl (SPÖ), Claudia Eichinger (ÖVP), Josef Huber (ÖVP), Maximilian Dovalil (ÖVP), Johann Novak (SPÖ), Martina Haider (ÖVP), Patrizia Kamleitner (ÖVP);

2. Reihe stehend: Mario De Bortoli (SPÖ), Thomas Meisinger (ÖVP), Andreas Klampfl (SPÖ), Gebhard Faffelberger (ÖVP), Alois Graf (ÖVP), Gerhard Fuchs (SPÖ), Günter Hausner (SPÖ)

Am 3. März wurde in der konstituierenden Sitzung der neue Gemeinderat für die nächsten 5 Jahre angelobt.
Im Mittelpunkt der ersten Sitzung stand die Wahl des Bürgermeisters, des Vizebürgermeisters und der geschäftsführenden Gemeinderäte.
Die Angelobung der Mandatare nahm Gemeinderat Rudolf Rath als Altersvorsitzender, vor. Danach wurde ich vom neu angelobten Gemeinderat einstimmig mit einer Stimmenthaltung zum Bürgermeister gewählt. Für dieses entgegengebrachte Vertrauen darf ich mich an dieser Stelle bedanken. Aus dem Gemeinderat wurden die geschäftsführenden Gemeinderäte gewählt. Aus dem Kreis der geschäftsführenden Gemeinderäte wurde Frau Andrea Eichinger als Vizebürgermeisterin gewählt. Ich freue mich, sie wieder an meiner Seite zu haben.

In der Sitzung des neu gewählten Gemeinderates am 03. März 2020 wurde gewählt:

zum Bürgermeister: Kerndler Bernhard, ÖVP
zur Vizebürgermeisterin: Eichinger Andrea, ÖVP

zu geschäftsführenden Gemeinderäten/innen:
Faffelberger Gebhard, ÖVP
Fuchs Gerhard, SPÖ
Gutlederer Eleonore, SPÖ
Meisinger Thomas, ÖVP
Rath Rudolf, ÖVP

zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses:
De Bortoli Mario, SPÖ
Döller Friedrich, ÖVP
Haider Martina, ÖVP
Hausner Günter, SPÖ
Kamleitner Patricia, ÖVP

Ich bedanke mich als Bürgermeister bei allen neu gewählten Mandataren für ihre Bereitschaft, für die Marktgemeinde Krummnußbaum für die nächsten 5 Jahre Verantwortung zu übernehmen und aktiv für unsere Ortschaft und die Menschen, die hier wohnen, zu arbeiten.

Es ist eine große Verantwortung aber auch eine große Herausforderung, unsere Ortschaft attraktiv für Bewohnerinnen und Bewohner, für Zuzügler, Unternehmer, Wohnbauträger, natürlich auch für Nahversorger und Gastronomie zu erhalten und zu gestalten.

Dazu müssen wir die Rahmenbedingungen schaffen. Es liegen 5 Jahre Arbeit vor uns, 5 Jahre der Chancen und Möglichkeiten, die wir mit viel Fleiß, Tatkraft und Willen wahrnehmen wollen.

Andrea Eichinger, Vizebürgermeisterin

Ich danke den Krummnußbaumer/innen, die es bei der letzten Gemeinderatswahl für mich möglich gemacht haben weiter für Krummnußbaum arbeiten zu dürfen.

Was mir wichtig ist und worauf ich mich freue

• bei der Umsetzung des nun schon sehr lange geplanten Ortszentrums weiter dabei sein zu können. Dort soll ein Ort der Gemeinschaft und Begegnung entstehen. Die Coronakrise hat uns deutlich gezeigt, was es bedeutet, die Gemeinschaft bei Festen, Veranstaltungen, Gasthausbesuchen....nicht pflegen zu können.
Umso dankbarer war ich, im Kaufhaus Gruber einkaufen gehen zu können. Es wird höchste Zeit, diesem Kaufhaus den entsprechenden Raum bieten zu können. Auch unsere Gasthäuser haben unsere Bevölkerung mit Speisen versorgt und viele Helfer haben die ältere Bevölkerung versorgt. Hier hat man den Zusammenhalt in Krummnußbaum gesehen und ich freue mich darüber und bedanke mich herzlich. Es ist sehr schön, dass wir nun wieder mehr Zugang zu unseren Gaststätten haben und wir sollten das auch entsprechend nutzen.

• Ich möchte mich an dieser Stelle auch für die gute ärztliche Versorgung in der schwierigen Zeit bedanken!

• Gerne möchte ich auch wieder bei der Planung und Umsetzung unserer Gemeindeveranstaltungen mitwirken. Leider mussten heuer viele, in die schon sehr viel Vorbereitung gesteckt wurde, abgesagt werden, wie z. B. der Gesundheitstag, das Bike-Event die Nibelungensonnenwende und die Seniorenfahrt. Diese Feste werden voraussichtlich erst im nächsten Jahr stattfinden können. Für heuer hätte ich derzeit ein Gesundheitskabarett am 25. Oktober geplant.

• Ein großes Anliegen ist mir auch, mich für ein gepflegtes Ortsbild im Grünraum, wie bei den Rabatten, Straßenrändern, Friedhof etc. einzusetzen. Leider ist das als "Natur im Garten"-Gemeinde beim Verzicht auf Spritzmittel nur mit großem Arbeitseinsatz durch die Bauhofmitarbeiter zu erreichen.

• Ich bin auch gerne in unserem Klima/Energiesparteam E5 wieder mit dabei und es wäre sehr schön, wenn sich weitere Personen aus Krummnußbaum zur Mitarbeit bereiterklären. Also wer Interesse hat, bitte um Meldung am Gemeindeamt.

• Als Arbeitskreisleiterin der „Gesunden Gemeinde" ist die Gesundheit unserer Bevölkerung ein wichtiges Thema für mich. Ein großes Dankeschön an Frau Mag. Silvia Heisler für die Organisation der sehr interessanten Vorträge zu verschiedensten Gesundheitsthemen.

Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit im neuen Gemeinderatsteam und blicke positiv in die Zukunft von Krummnußbaum.

»Vorsorge Aktiv« – Gesundheit für mich

Unsere Gesundheit hängt stark davon ab, wie wir leben und arbeiten. Dazu gehört natürlich Essen und Trinken, aber auch alles, was unseren Alltag ausmacht.

Das Verhalten zu ändern, ist nicht immer einfach! Das Programm »Vorsorge Aktiv« unterstützt Sie dabei, Ihre Lebensgewohnheiten langfristig und positiv zu verändern. In einer Gruppe von 8 bis 15 Personen werden Sie von Expertinnen und Experten aus den drei Bereichen Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit direkt in Ihrer Heimatgemeinde oder in Ihrer näheren Umgebung begleitet. Das Programm richtet sich an alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher über 18 Jahre, bei denen ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z. B. Bluthochdruck, Übergewicht) festgestellt wird. Die Teilnahme am Programm ermöglicht es einerseits, die Risikofaktoren zu senken, und anderseits, die Lebensqualität zu erhöhen.

24 Einheiten pro Bereich – 72 Stunden für MICH
Nur **€ 99,- pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer für den gesamten Turnus + € 100,- Kaution.** Die Kaution wird nach mind. 60%iger Teilnahme pro Bereich rückerstattet. Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus »Gesunden Gemeinden« der Initiative »Tut gut!« wird eine Vergünstigung von € 15,- gewährt.

Informieren Sie sich bei: Gerhard Rötzer
0676 8587 2345 33

NÄCHSTER INFOABEND:

Di. 22.Sept. 18.30Uhr
Gemeindeamt Krummnußbaum

Bauarbeiten für westlichen Teil der Ortsdurchfahrt Krummnußbaum im Zuge der Landesstraße L 5320 haben vor Kurzem begonnen

Landesrat Ludwig Schleritzko nimmt am 8. Juni 2020 den offiziellen Baubeginn für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Krummnußbaum im Zuge der Landesstraße L 5320 vor.
Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Mir ist es wichtig, die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie die Lebensqualität in unserem Land und in den einzelnen Ortschaften zu verbessern. Die Maßnahme hier in Krummnußbaum ist ein wichtiger Schritt in die gewünschte Richtung."
Die Ortsdurchfahrt von Krummnußbaum im Zuge der Landesstraße L 5320 wird in drei Bauabschnitten verkehrssicherer ausgebaut und neugestaltet.

Ausgangssituation:

Bedingt durch Einbautenverlegungen und den damit verbundenen Grabungen entspricht die Fahrbahn der Landesstraße L 5320 nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Weiters gab es keine zusammenhängenden Gehwege und keine Strukturierung der Fahrbahn.
Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Gemeinde Krummnußbaum entschlossen, nach den Einbautenverlegungen und neben der Erneuerung der Fahrbahn auch die Nebenflächen wie Gehwege und Abstellflächen zu sanieren bzw. neu zu gestalten

Im heurigen Jahr werden vom westlichen Ortsbeginn bis zum geplanten Gemeindezentrum auf einer Länge von rund 950 m die Arbeiten durchgeführt. Der östliche Teil sowie der Lückenschluss dieser beiden Abschnitte sind für die kommenden Jahre geplant.

Ausführung westlicher Teil:

- Auf einer Gesamtlänge von rund 950 m wird dabei die Fahrbahn saniert und ein neuer Belag aufgebracht.
- Die Fahrbahn der Landesstraße L 5320 wird entsprechend den örtlichen Verhältnissen mit einer Breite von 6,00 bis 6,5 m ausgeführt.
- Für die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger werden Gehsteige saniert bzw. nunmehr neu errichtet und eine Durchgängigkeit hergestellt.
- Neue Abstellflächen bieten in Zukunft ausreichend Platz für den ruhenden Verkehr.

Die Arbeiten werden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko durch die Straßenmeisterei Melk mit Bau- und Lieferfirmen der Region in einer Bauzeit von rund 7 Monaten ausgeführt.
Mit der Fertigstellung des ersten Abschnittes ist im Oktober 2020 zu rechnen.

Die Baukosten für den westlichen Teil der Ortsdurchfahrt belaufen sich auf rund € 315.000,- wobei rund € 155.000,- auf das Land NÖ und rund € 160.000,- auf die Gemeinde Krummnußbaum entfallen.

Verkehrsbehinderungen:

Die Arbeiten an den Nebenflächen werden unter Aufrechterhaltung des Verkehrs in halbseitiger Bauweise ausgeführt.
Eine Sperre von Straßenanbindungen erfolgt lediglich im unbedingt erforderlichen Ausmaß für die Durchführung der Arbeiten. Für den örtlichen Verkehr wird eine innerörtliche Umleitungsstrecke während dieses Zeitraumes zur Verfügung stehen.

Der NÖ Straßendienst und die Gemeinde Krummnußbaum ersuchen die Anrainerinnen und Anrainer um ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Zahlen Fakten Daten – westlicher Abschnitt:

- Gesamtlänge: 950 m
- Fahrbahnbreite: 6,00 m - 6,50 m
- Gehsteig: 950 m²
- Abstellflächen: 100 m²
- Bauzeit: rund 5 Monate
- Kosten: € 315.000,-
  - Land NÖ: € 155.000,-
  - Gemeinde Krummnußbaum € 160.000,-
- Bau: Straßenmeisterei Melk mit Bau- und Lieferfirmen der Region

Musikschule Donauklang – Anmeldungen für das Schuljahr 2020/21

Die vergangenen Wochen haben uns in nahezu allen Bereichen des täglichen Lebens vor große Herausforderungen gestellt. Dank der österreichweit niedrigen Infektionszahlen ist es nun möglich, schrittweise zu einem gewohnten Alltag zurückzukehren.
Ich möchte gerade jetzt die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Schülern, Lehrkräften und Eltern zu bedanken. Wir konnten in den letzten Wochen beinahe alle Schüler per Skype, Zoom, fair meeting, oder anderen digitalen Wegen unterrichten. Nach dem stufenweisen Hochfahren sehen wir nun unsere Schüler im Präsenzunterricht bis zum Schulschluss. Die **Wiederanmeldefristen** haben wir bis zum 26. Juni 2020 verlängert. Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind ab sofort digital, oder bei den Anmeldeterminen in der letzten Schulwoche möglich. Nachmeldungen, sofern Plätze vorhanden, sind auch im September möglich.

Besuchen Sie uns auf **Youtube**, wir haben zur Vorstellung unseres Lehrerteams, sowie der Instrumente einen eigenen Youtubekanal angelegt.
Einfach „Musikschule Donauklang" in Youtube eingeben.

Dir. Bernhard Thain

Anmeldetermine:

Di, 30.06.2020 18:00-19:00 Uhr in der Volksschule Ybbs
Mi, 01.07.2020 18:00-19:00 Uhr in der Volksschule Pöchlarn

Anmeldungen und Information bei Dir. Bernhard Thain,
musikschule@donauklang.at | 0676 5574177

Sperrmüll-Hausabholung 2020

Der Abholauftrag (Anmeldekarte) muss schriftlich oder online (www.krummnußbaum.at/Buergerservice/Formulare/Sperrmüllhausabholung) **bis spätestens 15. Juli** erfolgen.
Die daraufhin eingeteilten Termine werden Anfang August am Postweg zugestellt.
Wir bitten um Verständnis, dass spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden.
Genauere Informationen sowie die Anmeldekarte entnehmen Sie bitte der Umweltzeitung des GVU.

Aktuelle Bau- und Wohnbauprojekte

Bei Interesse an einem dieser nachfolgenden Projekte melden sie sich bitte am Gemeindeamt (02757/ 2403) oder beim zuständigen Wohnbauträger.

Wohnpark in
KRUMMNUSSBAUM

HEIMAT ÖSTERREICH

20 geförderte Mietwohnungen
mit Kaufoption nach 10 Jahren

- ca. 53 – ca. 79 m², 2 – 4 Zimmer
- Terrasse mit Gartenanteil, Balkon oder Dachterrasse
- Je Wohnung ein Einlagerungsraum und zwei Stellplätze im Freien
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Lift
- Bezugsfertig ab Herbst 2020/ Frühjahr 2021
- Wohnzuschuss vom Land NÖ möglich

Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Petra Zimmerl**
Tel.: 01 9823601 -633
petra.zimmerl@hoe.at

Heimat Österreich gemeinnützige Wohnbau Gesellschaft mbH
Postadresse: Davidgasse 48 • 1100 Wien • Tel.: 01 9823601-633 • petra.zimmerl@hoe.at

hoe.at

Mietwohnungen Heimat Österreich: Im Wohnpark, alter Sportplatz, werden derzeit 20 geförderte Mietwohnungen gebaut. Diese sollen ab Herbst 2020 bzw. Frühjahr 2021 bezugsfertig sein.

Reihenhäuser Donauweg: Bei Interesse wird durch die Firma Fraiss-Bau im Herbst 2020 am Donauweg ein weiteres Doppelhaus gebaut. Auch hier bitten wir um Kontakt am Gemeindeamt.

Reihenhäuser und Mietwohnungen Gedesag: Die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GEDESAG errichtet in der Gemeinde Krummnußbaum Wohnungen und Reihenhäuser gefördert und provisionsfrei. Der Baubeginn für Herbst 2020 bzw. Frühjahr 2021 geplant. Gerne können Sie sich schon jetzt für dieses Projekt unter info@gedesag.at oder unter +43 2732 833 93 unverbindlich vormerken lassen.

Geförderte Mietwohnungen im Ortszentrum: Mit dem Ortszentrumsprojekt, Baustart Herbst 2020 oder Frühjahr 2021, werden auch geförderte Wohnungen realisiert. Barrierefrei direkt im Ortszentrum mit Einkaufsmöglichkeit im Haus.

Baugründe: Am Donauweg und in der Annastift werden mit Herbst Baugründe verfügbar. Bei Interesse melden sie sich bitte am Gemeindeamt.

Wohnungsverkauf: Die Gemeindewohnung (86 m² | 1 OG), Eduard Fenzl-Straße 9/4, steht zum Verkauf. Sie kann mit Ende des Jahres 2020 gekauft werden. Bei Interesse Kaufangebote bitte bis Ende Oktober schriftlich am Gemeindeamt abgeben.

Bauhof

Sehr geehrte KrummnußbaumerInnen!

Aufgrund der immer stärker werdenden Winde/Stürme, möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass auch Privatpersonen für ihren Baumbestand verantwortlich sind. Sollten Sie in Ihrem Garten große alte Bäume haben und nicht sicher sein, ob diese noch gesund sind bzw. Stürmen standhalten, dann holen Sie sich fachmännischen Rat. Solche Begutachtungen kosten natürlich Geld, sind aber gegenüber Schadensbehebungen minimal.
Für eventuelle Fragen oder Auskünfte stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.
Danke für Ihr Verständnis!

Öffentliche Müllsammelstellen

Bitte vermeiden Sie das Ablagern neben den öffentlichen Sammelstellen.
Besonders gefährlich für Mensch und Tier ist das Ablagern von Glas neben den Containern.
Bedenken Sie die Verletzungsgefahr für Kinder!

Es besteht jeden Samstag von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr die Möglichkeit in Wörth beim Altstoffsammelzentrum jeglichen Müll/Sperrmüll abzugeben.

Auch wochentags ist es in anderen Sammelstellen des GVU möglich, Müll zu entsorgen.

Auskunft unter: Tel. 02755/2652

Baum- bzw. Strauchschnitt

Aus gegebenen Anlass weisen wir wiederum darauf hin, dass Grundstückseigentümer Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht auf den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (Verkehrszeichen) oder welche die Benützbarkeit der Straße und Gehsteige einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen haben. Gesetzliche Grundlage ist die Straßenverkehrsordnung (STVO §91).
Wir bitten alle Grundstückseigentümer im eigenen Interesse für die Freihaltung der Verkehrsflächen zu sorgen.

Ihr Bauhofleiter Christian Wippel
0676/64 35 911

Berichte des Wassermeisters

Trinkwasseruntersuchung

Am 10. Februar 2020 wurden wieder Wasserproben vom gesamten Ortsnetz entnommen. Die chemische Analyse unseres Trinkwassers zeigt sehr gute Werte. Unser Trinkwasser kann als mittelhart eingestuft werden.
Die Werte der nachfolgenden Tabelle beziehen sich auf das Trinkwasser vom Brunnen in Erlauf und den Steinbründlquellen 1 und 3.

		Parameterwert	Indikatorparameterwert
pH Wert	7,1-7,6		6,5 – 9,5
Gesamthärte [°dH]	15,3-19,4		>8,4
Carbonathärte [°dH]	11,0-14,8		
Kalium (K) [mg/l]	0,6-1,5		50
Natrium (Na) [mg/l]	7,1-7,2		200
Magnesium (Mg) [mg/l]	19,0-26,0		150
Kalzium (Ca) [mg/l]	76,0-97,0		400
Chlorid (Cl) [mg/l]	9,7-11,0		200
Sulfat (SO4) [mg/l]	34,0-65,0		250
Nitrat(NO3) [mg/l]	5,8-41,0	50	

In den Ortsnetzen Diedersdorf und Krummnußbaum waren bei der letzten Probenahme vom 10. Februar 2020 die Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar. Das bedeutet, dass keine Pestizide im Trinkwasser gefunden wurden.

Parameterwerte

Parameterwerte sind zulässige Höchstkonzentrationen, die nicht überschritten werden dürfen. Werden diese Werte überschritten, entspricht das Wasser nicht mehr den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Es ist dann nicht mehr als Trinkwasser oder zur Zubereitung von Speisen geeignet. Die Parameterwerte orientieren sich an aktuellen wissenschaftlichen und toxikologischen Erkenntnissen. Sie haben die Bedeutung von Vorsorgewerten und sind besonders niedrig angesetzt, damit auch bei lebenslangem täglichen Genuss des Wassers keine schädlichen Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen auftreten. Dadurch ist auch gewährleistet, dass bei kurzfristigen Überschreitungen der Parameterwerte keine akuten gesundheitlichen Schäden zu erwarten sind.

Indikatorparameterwerte

Indikatorparameterwerte sind Richtwerte, die Gehalte an Inhaltsstoffen angeben, bei deren Überschreitung zu prüfen ist, ob, beziehungsweise welche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer einwandfreien Wasserbeschaffenheit erforderlich sind.
Eine Überschreitung des Indikatorparameterwertes hat keine gesundheitliche Relevanz.

Reisepass beantragen – Zeit sparen

Jeder sechste Reisepass läuft 2020 ab – rechtzeitiges Beantragen spart Zeit!
Eine Million Reisepässe verlieren im Jahr 2020 ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr als in einem durchschnittlichen Jahr.
Um die Verbreitung des Coronavirus (COVID-19) zu verhindern, ist der persönliche Kundinnen/Kunden-Kontakt aktuell eingeschränkt.
Wer einen Reisepass beantragen möchte, sollte sich rechtzeitig einen Termin bei der nächstgelegenen Passbehörde reservieren (02752/ 9025/26800, Mo-Fr 7.30-15.30 und Fr 7.30-12 Uhr | pst.bhme@noel.gv.at). Informationen über die erforderlichen Unterlagen erhalten Sie hier: https://www.oesterreich.gv.at/themen/dokumente_und_recht/reisepass/

Amtsstundenänderung

Das Gemeindeamt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8-12 Uhr geöffnet.
Außerhalb dieser Zeiten gibt es am Montag, Dienstag und Donnerstag einen Telefondienst von 14-16 Uhr, Bürgermeistersprechstunden bitte telefonisch (02757/ 2403) vereinbaren!!

MS-Marbach stellt Betrieb ein!

Die MS-Marbach wurde 1981 von der Gemeinde Marbach in Betrieb genommen. Nach der Eröffnung der Brücke in Pöchlarn wurde der Fährbetrieb eingestellt. Die MS-Marbach sollte verkauft werden. Kapitän Edgar Wilhelm und seine Frau haben der MS-Marbach mit dem Kauf im Jahr 2002 ein zweites Leben geschenkt, haben die Verbindung zwischen Marbach und Krummnussbaum aufrechterhalten.
Diese Fährverbindung ist eine der ältesten in Österreich, die erste Konzession wurde noch zu Zeiten von Maria Theresia ausgestellt.
Nach 17 Jahren Engagement und Kosten macht das Ehepaar Wilhelm nun Schluss. „Wir feiern noch in diesem Jahr unsere goldene Hochzeit!" sagte uns Frau Wilhelm, genau so lange sind ihr Mann und sie auch selbständig tätig. "Wir möchten die uns verbleibende Zeit in Ruhe verbringen, noch ein wenig reisen und nicht mehr gebunden sein", so das Ehepaar Wilhelm.
Schon die letzten Jahre haben die beiden mit der Schiffsführerschule Hell eng zusammengearbeitet. Nun wird Herr Karl Hell mit seinen Schulbooten die Verbindung aufrechterhalten. Für die vielen Wallfahrer, Schulklassen und Wanderer bleibt also eine Donauüberquerung weiter möglich.
Brigitte und Edgar Wilhelm sagen "Danke an alle, für uns war es eine schöne Zeit!"!

Wir als Gemeinde möchten dem Kapitänsehepaar ebenfalls herzlich danken, dass sie den Fährbetrieb so viele Jahre lang aufrecht erhalten haben, nicht nur für Wallfahrten und Bikeevents, wünschen alles Gute zur goldenen Hochzeit und noch viele schöne gemeinsame Jahre!

Danke auch an Herrn Karl Hell für die Aufrechterhaltung einer Überfahrtsmöglichkeit nach Marbach. (Anmeldung unter 0664/ 1353555).
Schiffsführer/in wird noch gesucht:
Bei Interesse bitte ebenfalls bei Herrn Karl Hell melden.

Wissen was los ist:

Alle Veranstaltungen im Überblick

So 19. Juli 2020	Frühschoppen im Gasthaus Nusserl	Nusserl, ab 10 Uhr
Sa, 1. -So 2. August	Pokalturnier des ESV	Stockschießplatz
Di 4. September	Senioren: Wanderung nach Steinbründl	Treffpunkt 10 Uhr Kirchenplatz
Mo 7. September	Schulbeginn	Volksschule und NMS
So 13. September	Dirndlgewandsonntag	
Di 15. September	Seniorenbund Busfahrt Stift Seitenstetten und Berglandmilch	
Sa 26. September	Blutspendeaktion	
Samstag, 3. Oktober	Eröffnung Nusswerkstatt	

Folgende Veranstaltungen werden abgesagt:

Seniorenausflug Abenteuer Erzberg (wird 2021 nachgeholt), Beislturnier des ESV, Hafenfest der ÖVP, Ferienspiele, Dirndlball und Nussfest.

Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin! Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Datum	Arzt	Telefon
4.-5.7.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
11.-12.7.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
18.-19.7.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
25.7.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
26.7.	Dr. Thomas Israiel	2840
8.8.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
9.8.	Dr. Thomas Israiel	2840
23.8.	Dr. Thomas Israiel	2840
29.8.	Dr, Jakob Rosenthaler	2700
30.8.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
6.9.	Dr. Thomas Israiel	2840
12.9.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700

Sie finden die Wochenenddienste auch unter www.krummnussbaum.at unter Bürgerservice - Ärztewochenenddienste.

Urlaub Ordination Dr. Jakob Rosenthaler

Die Ordination Dr. Jakob Rosenthaler ist wegen Urlaub von 10.-21.7. 2020 geschlossen.

Wir sagen Hallo!

Luisa Wagner

geb. 4.3.2020
Wir gratulieren
Sandra Wagner und
Simon Rosenthaler

Lucas Gweth Eichinger

geb. 12.3.2020
Wir gratulieren
Mathias Eichinger und
Nancy Kapper

Julian Ipek

geb. 9.3.2020
Wir gratulieren
Jasmin Ipek und
Michael Schmid

Emma Schnepf

geb. 11.3.2020
Wir gratulieren
Corinna und Michael
Schnepf

Lara Flach

geb. 2.4.2020
Wir gratulieren
Julia und
Andreas Flach

Luca Wimmer

geb. 18.4.2020
Wir gratulieren
Tanja und
Andreas Wimmer

Larena Zulechner

geb. 7.6.2020
Wir gratulieren
Carina und Daniel
Zulechner

Wir wünschen den neuen ErdenbürgerInnen alles Gute für die Zukunft in Krummnußbaum!

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Pitterle Ignaz - 90

Karner Theresia - 85

Fasching Anna - 85

Kerndler Maria - 85

Zottl Engelbert - 85

Kreuzer Olga - 85

Zehetgruber Elfriede - 80

Kerndler Ignaz - 80

Schadenhofer Franz - 80

Kitzler Anton - 80

Dolp Johann - 80

Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum!

Kerschbaumer Hermine und Heinz zur goldenen Hochzeit

Aigner Ernestine und Erich zur diamantenen Hochzeit

Wir wünschen den JubilarInnen viel Gesundheit, Lebensfreude und noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum!

Unsere Gastronomie und Nahversorgung - Regionalität in Zeiten der Krise

In Zeiten des Lockdowns aufgrund der Coronakrise konnten sich die KrummnußbaumerInnen auf die Nahversorgung durch ADEG Gruber, Obst und Gemüse Kuttner und der gesamten Gastronomie verlassen.
In Zeiten von Corona erhielten Nahversorger und Wirte, die einzelne Produkte schon vor der Krise ausgeliefert haben, eine ganz neue Bedeutung.
Als sehr positiv bewertet auch Bürgermeister Bernhard Kerndler das Engagement: „Das Zustellservice von Nahversorger ADEG Gruber, Obst und Gemüse Kuttner sowie des Gasthauses Nusserl (Essen auf Rädern) und des Gasthauses Steinbründl waren ein großartiges Angebot der Hilfeleistung für die Versorgung der Gemeindebürger. Entscheidend war aber auch das Bekenntnis seitens der KrummnußbaumnerInnen zu ihren lokalen Lebensmittelversorgern.
Wir als Gemeinde bedanken uns auf diesem Wege und möchten unseren Nahversorgern auf den folgenden Seiten Raum für ihre Beiträge geben.

15 Jahre Gasthof Nusserl

Unser Gasthof Nusserl wurde am 21. Mai 2005 aus der Taufe gehoben und freudig eröffnet.
In den folgenden Jahren hat sich einiges im Gasthof zum Wohle unserer Gäste verändert. Diverse Renovierungen wurden rasch vollzogen, sowie Zu- und Umbauarbeiten folgten. Kein Stein blieb auf dem anderen.

Dank Ankauf des passenden Geschirrs seitens der Gemeinde, konnte das vielerorts beliebte „Essen auf Rädern" im Jahr 2009 auch von uns als Angebot an die Bevölkerung verwirklicht werden. Wir belieferten auch in der aktuell schwierigen Situation rund 30 Personen.

Der von uns mit Herz und Leidenschaft geführte Gasthof bietet den Gästen nicht nur eine gute regionale Küche mit Highlights wie Schnitzeltag oder Ritteressen, sondern auch genügend Platz für Veranstaltungen oder Feiern jeder Art.
Großer Beliebtheit erfreut sich auch der regelmäßige Musikantenstammtisch, eine Tradition im Haus seit über zwei Jahrzehnten. Ebenso gut kommt der Silvestertanz an, der auch heuer wieder stattfindet. Wir laden alle herzlich ein unsere kommenden öffentlichen Veranstaltungen zu besuchen.

Tipp:
Am 19. Juli 2020 findet wie jedes Jahr unser Frühschoppen mit der Trachtenkapelle statt. (Plakat siehe letzte Seite)

Auf Grund der derzeitigen Situation konnten wir unser 15-jähriges Jubiläum nicht feiern. Sobald dies möglich ist möchten wir dieses Fest natürlich nachholen!
Wir freuen uns auf weitere gemütliche und gesunde Jahre mit euch!

Waldgasthaus Steinbründl

Roland Kogler und seine Frau Christina verwöhnen ihre Gäste im Gasthaus Steinbründl. Plötzlich war auch für sie alles anders, das Coronavirus hatte den Steinbründlwirt in die Knie gezwungen. Das Lokal stand leer. Dabei handelte es sich klarerweise um eine äußerst schwierige Situation für die gesamte Gastronomie-Szene. Doch auch unser Steinbründlwirt ließ seine Gäste in dieser Krise nicht im Stich. Schnell richtete er ein Abholservice für seine unter anderem weltbesten Backhenderl ein und freute sich, dass dieses so gut angenommen wurde!

Öffnungszeiten von Freitag bis Dienstag Mittag | Mittwoch/Donnerstag Ruhetag
Abholung aller Speisen möglich!
Reservierungen bitte unter 02757/ 3232 zu den Öffnungszeiten!

Café Galerie

Auch wir hatten eine nicht angenehme Zeit in den vergangenen Wochen. Neun Wochen keinen Umsatz und natürlich auch kein Einkommen.
Da wir aber nicht von den Urlaubsgästen leben müssen, sondern von unseren treuen Stammkundschaften von der nahen Umgebung, traf es uns nicht so hart.

Unser erster Öffnungstag war fast schon so wie unsere Montagsschließung am 16.3.2020 um 15 Uhr. Alle unsere Gäste sind Gott sei Dank wieder bei uns und wir sehen hoffnungsvoll in unsere Zukunft. Ich bedanke mich für die Treue meiner Stammgäste und Freunde.

Eure Gabi

ADEG Gruber

Herausfordernde Zeiten liegen hinter uns und werden uns noch länger beschäftigen. Aus diesem Grund wollen wir uns seitens ADEG GRUBER herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie trotz strenger Maßnahmen bei uns einkaufen waren und uns auch weiterhin die Treue halten. Dadurch ermöglichen Sie den Erhalt des Geschäftes in Krummnußbaum und rechtfertigt auch den Neubau in unserer "Neuen Mitte". Außerdem tragen Sie dazu bei, wichtige Arbeitsplätze zu sichern.

Ein großes Danke gebührt auch unseren Mitarbeiterinnen, die auch während der Krise immer um unsere Kunden bemüht waren.
Viele Krummnußbaumer haben den Lieferservice, den wir angeboten haben genutzt, welcher mit Hilfe der Gemeinde reibungslos funktioniert hat.
Ab 15. Juni fiel auch der NM-Schutz wieder weg, was für alle eine große Erleichterung bedeutet.
Unsere Öffnungszeiten: Mo - FR: 7 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, SA: 7 -12 Uhr

Ihr ADEG Gruber-Team

Neueröffnung Gasthof Schiffmeister

Am 20.5. haben wir coranabedingt ohne große Feier das Gasthaus wieder eröffnet. Zuallererst wollen wir Danke sagen, an alle die uns bei der Planung und Renovierung tatkräftig unterstützt und geholfen haben! Wir freuten uns über alle, die uns bei der Eröffnung und seither besucht haben.

Der Kauf des Hauses wurde über einen Vermögenspool finanziert, wobei auch viele KrummnußbaumerInnen als AnleihenzeichnerInnen einen Beitrag geleistet haben.
Die Zeit der verlängerten Winterpause haben wir genutzt um die Gaststube, den Eingangsbereich, die Sanitärräume sowie die Fremdenzimmer zu erneuern und zu verschönern.

Durch die Wiedereröffnung des Traditionsbetriebes wollen wir einen Treffpunkt für Leute aus dem Ort sowie Radtouristen schaffen, wozu der Gastgarten mit der großen Linde, oder die gemütlichen Gasträume mit den Kachelöfen auch an kalten Tagen einlädt.
Für diverse Feiern bietet der Gastgarten, das Schifferstüberl oder der Saal genügend Platz!

Aufgetischt werden Klassiker der österreichischen Küche sowie diverse Kleinigkeiten für zwischendurch, weiters werden auch immer wieder wechselnde frische Gerichte gekocht. Wert gelegt wird auf regionale Lieferanten und frische Zubereitung. Und ein frisch gezapftes Bier gibt's sowieso immer.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Sigrid, Birgit und Thomas Waldhans & Team

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Krummnußbaum, möchte ich unserer neuen Wirtin Sigrid Waldhans und ihrem Team herzlich gratulieren.
Die Renovierung des traditionsreichen Gasthofes ist äußerst geschmackvoll gelungen.
Wir freuen uns sehr, dass es mithilfe des Vermögenspools gelungen ist, den Gasthof Schiffmeister in Krummnußbaum zu erhalten.
Der Gasthof kann auf eine lange, traditionsreiche Geschichte zurückblicken. Das Haus soll 1430 errichtet worden sein. Das Schiffmeisterhaus in seiner jetzigen Form entstand bereits Ende des 17. oder Anfang des 18. Jahrhunderts und war seit dieser Zeit immer auch eine Gaststätte.

Der Gasthof wurde vormals von den Familien Forstner, Riegler, Schachinger, Dan und Puscas betrieben und war immer eine beliebte Anlauf- und Raststätte.

Firma Kuttner, Obst und Gemüse

Die letzten Wochen und Monate waren für uns alle mit vielen Veränderungen und starken Einschränkungen verbunden. Wir haben in dieser Zeit auch unseren Bestell- und Lieferdienst für unsere Privatkunden eingerichtet, um Sie bei Ihren Besorgungen bestmöglich unterstützen zu können. Dieses Service möchten wir auch in Zukunft für Sie beibehalten. Wir freuen uns auch über Ihren Besuch bei uns im Shop. Wir beraten Sie gerne und plaudern mit Ihnen gerne über Tipps und Tricks aus der Gemüseküche.

Für Ihre Treue möchten wir uns bedanken, und auch unseren Mitarbeitern ein großes Dankeschön aussprechen, die stets engagiert für das Wohl und die Wünsche unserer Kunden im Einsatz sind.

Öffnungszeiten:
MO | MI | SA 7:30 – 12 Uhr
DO | FR 7:30 – 18 Uhr
Sie erreichen uns für Fragen und Bestellungen unter 02757/6506 oder 0676/7462114

Bis bald bei uns im Shop oder am Telefon,
Magdalena und Manuel Köck,
und das Kuttner-Team

Jetzt Kuttner Grillbox probieren

Mit den warmen Temperaturen wandern die Griller wieder in den Garten. Kuttners Grillbox hat alles, was man für den gelungenen Grill braucht.

Kuttner verwöhnt mit seiner neuen Grillbox den Gaumen. Gefüllt mit frischem Gemüse, regionalen Spezialitäten und den berühmten Kuttner Salaten macht sie fünf Personen satt. Erhältlich ist sie in zwei Varianten: entweder mit 6 Haselbräu-Bieren aus Münichreith oder 1 Flasche Greilecco Rosé von Greilinger. Auch beim Grillfleisch stehen Qualität und Regionalität an erster Stelle. In der Fleischerei Kohl & Babinger war schnell der geeignete Partner gefunden.

Mit dem großen Sortiment an verschiedensten Obst- und Gemüsesorten sorgt Kuttner nicht nur für Abwechslung auf dem Grillteller. Viele Betriebe und Vereine vertrauen auf den natürlichen Geschmack des Kuttnerschen Angebots und bereichern es um Kartoffelsalat, Schwarzwurzelsalat oder Cole Slaw Salat, um nur einige Wenige zu nennen. Gerne helfen Magdalena Köck und das gesamte Kuttner-Team mit praktischen Tipps und bewährten Rezepten weiter.

Grillbox (für 5 Personen)

6 Stück Karree mariniert
3 Käsekrainer
3 Grillwürstel
jeweils Kohl & Babinger
6 x 0,33l Bier (verschiedene Sorten), Haselbräu oder
1 Flasche Greilecco Rosé von Greilinger
1 Stk Ananas
1 Packung Grillmais mit 2 Stück
1 Stk Zucchini grün
1 Bd Jungzwiebel
2 Stk Paprika rot
1 Stk Eissalat
1 T Champignon
1 Pkg Servietten
1 kg Mexikanischer Salat
1 kg Krautsalat

Preis: 60 Euro

Vorbestellungen unter 0676 746 21 14,
Kuttner GmbH, Gewerbestraße 4, 3375 Krummnußbaum;
office@kuttner.at; www.kuttner.at

Wir leben NUSS

Schon wieder Neues aus der NUSSWerkstatt

Die letzten Monate waren für uns alle eine Herausforderung. Unter plötzlich anderen Bedingungen aufgrund der Covid 19-Auflagen haben wir unsere Arbeit fortgesetzt und an der Adaptierung der Räumlichkeiten für das Nusseum weitergearbeitet. Unser Ziel war und ist es weiterhin, die Vorarbeiten zum urprünglich geplanten Termin für das Nussfest 2020 abzuschließen.

Wir planen am Samstag, den 3.10.2020 unsere Türen für alle zu öffnen und freuen uns über Ihren Besuch.

Näheres dazu in der nächsten Ausgabe.

Johann Peham
Obmann

„Abstand halten" – ist oberstes Gebot in der Neuen Mittelschule!

Auch in der Schule haben die Hygienevorschriften Einzug gehalten und den Alltag der Schüler verändert. Masken müssen nicht mehr verpflichtend getragen werden, jedoch sind Hände waschen, regelmäßig lüften und beim Betreten der Schule das Desinfizieren der Hände Routine geworden.
Als am 15. März die Schule sehr kurzfristig geschlossen wurde, haben wir uns noch nicht vorstellen können, wie der Schulbetrieb bei der Öffnung am 18. Mai ausschauen wird.
In den letzten Tagen vor der Schulschließung wurden die Schüler intensiv für das Distance-learning vorbereitet. Hier kam uns unser Schwerpunkt zugute, weil bereits im Herbst in der ersten Klasse im Informatikunterricht das E-Mail-Schreiben unterrichtet wurde und alle Schüler eine office365 Adresse haben.
Eine weitere Herausforderung war, dass in manchen Familien kein oder zu wenig Computer zur Verfügung standen. Hier kamen die zu Weihnachten ausgemusterten Stand-Computer zum Einsatz, die ich für die Schüler für den Einzelbetrieb zu Hause aufbereitete und auslieferte. Von der Bildungsdirektion wurden erst Mitte Mai Laptops für die Schüler verliehen.

Unsere Schüler wurden vom Lehrerteam in der Zeit zu Hause gut betreut. Zu den Aufgaben in den Hauptgegenständen und Realien gab es ein großes Angebot an freiwilligen Übungen wie Bastel – oder Kochanleitungen, tägliche Online-Bewegungseinheiten, eine Kahoot-Challenge uvm.
Trotzdem war die Freude groß, als die Schule wieder geöffnet wurde – auch wenn immer nur die halbe Klasse anwesend sein darf.

Dir. Ilse Hahn

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter

Name: Franz Zehetgruber

Tel: 0699/14240315

E-Mail: leozehetgruber@A1.net

Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

In den letzten Wochen hat sich auch in unserer Gemeinde sehr viel getan. Als ich meinen Beitrag für die letzte Gemeindezeitung geschrieben habe, war von der Corona-Krise weit und breit keine Spur und die damit verbundenen Maßnahmen nicht denkbar.
Diese COVID 19-Pandemie (weltweite Seuche) hat auch Österreich mit voller Wucht erreicht.
Damit sich diese Seuche nicht ins Uferlose ausbreitet, wurden und mussten Einschränkungen angeordnet werden, wie es in der jüngeren Geschichte Österreichs nicht vorgekommen ist.
Seien es die Einschränkungen im Alltag - keine Veranstaltungen, die Einschränkungen bei den sozialen Kontakten, keine Gottesdienste und vieles mehr und die damit verbundenen wirtschaftlichen Probleme, die sicherlich nicht einfach zu bewältigen sind.
Ein ganz großer Dank gilt Ihnen, werte Krummnußbaumer und Krummnußbaumerinnen für Ihr Verständnis und das Einhalten dieser Vorgaben. Es war sicherlich nicht einfach viele dieser gewohnten Dinge nicht mehr, oder eingeschränkt tun zu dürfen. Aber wenn man etwas Positives aus dieser Krisensituation erkennen kann, so ist ein Punkt mit Sicherheit das verstärkte Miteinander, das für andere verantwortlich sein, die Erkenntnis für die wirklich wichtigen Dinge im Leben.
Dieses Miteinander sollten wir uns auch nach dieser Situation beibehalten.

Nun, was waren die Tätigkeiten des NÖ Zivilschutzverbandes in dieser Zeit?
Hier kann die Mitarbeit im Krisenstab der NÖ Landessanitätsdirektion erwähnt werden, die wöchentlichen Informationsblätter die wir den Gemeinden zu Verfügung gestellt haben, die Beantwortung der vielen Anfragen, die Unterstützung der Blutspende-Zentrale für Wien, Niederösterreich und das Burgenland bei den Blutspende-Aktionen in Niederösterreich – denn auch in Krisenzeiten werden Blutkonserven gebraucht.
Gemeinsam mit Sabine Petzl wurde das Programm KIBUKI @ HOME für unsere jüngsten umgesetzt, für die Kinder der 3. u. 4. Klassen wurde in kürzester Zeit mit der Kinderbuch Autorin Gabriele Rittig ein Spiel kreiert (SAFETY @ HOME) als Ersatz für die abgesagte Safety Tour. Bei diesem Spiel für die ganze Familie steht natürlich die Sicherheit an vorderster Stelle. All jene, die die richtigen Lösungen an den NÖZSV gesendet haben, werden an einer Verlosung teilnehmen, und eine Jury entscheidet wer die sicherste Familie Niederösterreichs ist.
Wenn auch die Zahlen in eine positive Richtung gehen und sämtliche Maßnahmen gelockert oder aufgehoben werden, so sollten wir uns trotzdem im Klaren sein, dass dieser Virus nicht verschwunden ist.
Darum unser Appell an Sie, im Sinne des Selbstschutzes und der Eigenverantwortung die Sicherheitsmaßnahmen weiter zu beachten: in der Öffentlichkeit Nasen-Mundschutz verwenden, Abstand halten, Hände regelmäßig waschen. Nur so können wir eine 2. Welle verhindern, die mit Sicherheit niemand haben will.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien mit Abstand alles Gute und bleiben Sie gesund!

Bedenken Sie ZIVILSCHUTZ ist NIE zu viel SCHUTZ
Ihr Zivilschutzbeauftragter Franz Zehetgruber

Vom Homeoffice zurück im Probenraum

Von Mitte März bis Ende Mai war das Musikheim aufgrund der Coronakrise natürlich auch für uns Musiker geschlossen. Schweren Herzens mussten wir auch unser traditionelles Pfingstkonzert, das für 30. Mai geplant war, absagen.

Dennoch: Vom Musizieren ließen wir uns nicht abhalten. Jeder für sich, aber irgendwie auch wieder gemeinsam.
Und so entstand unser Facebook-Video "Corona-Rock" ("Rock mi"), das übrigens auch auf YouTube zu sehen ist.

Wir bedanken uns für das große Publikum, das uns zugehört hat und bei der Jugendreferentin Marlena Heisler für den Videoschnitt!!

Natürlich wollen wir euch auch bald wieder "live" musikalisch unterhalten, die Probenarbeit haben wir (mit genügend Sicherheitsabstand) wieder aufgenommen.
Insider-Tipp: Es gibt noch einige wenige Plätze im kommenden Schuljahr in der Musikschule Donauklang! Solltet ihr vorab ein Instrument ausprobieren wollen, stehen euch unsere Jugendreferentin Marlena Heisler und alle MusikantInnen des Musikvereins gerne zur Verfügung!

Weckruf und Messgestaltung zu Fronleichnam

Nach drei Monaten Spielpause marschierten wir am Fronleichnamstag eine kleine Runde durch Krummnußbaum und spielten unseren „Weckruf".

Im Anschluss durften wir die heilige Messe am Kirchenplatz musikalisch begleiten.

Wir bedanken uns herzlich für den Applaus, die lieben Worte und die Notenspenden!

NÖ-Challenge - Aktivste Gemeinde in NÖ gesucht!

Egal ob man gerne geht, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs ist, von Juli bis September 2020 zählt wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In diesem Zeitraum sucht SPORT.LAND. Niederösterreich mithilfe von adidas Running und in Kooperation mit den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden und SPUSU bereits zum vierten Mal die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs.

Dafür benötigt Krummnußbaum jedoch deine Unterstützung! Egal ob Gehen, Laufen oder Radfahren – jede Bewegungsminute zählt.

Es würde uns sehr freuen, wenn du Krummnußbaum bei der Challenge unterstützt und wir wünschen allen einen schönen sportlichen und bewegenden Sommer!

So kannst du Krummnußbaum unterstützen:

1. Adidas Running App (Runtastic) auf das Smartphone laden
2. auf www.noechallenge.at zum Wettbewerb anmelden
3. Sport treiben und sich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln so viel wie möglich bewegen

Jede sportliche Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben. Es gibt auch die Möglichkeit sich mit diversen Fitnessuhren zu registrieren. Auf der Homepage hat man dabei immer die Möglichkeit die aktuelle Rangliste des Wettbewerbes anzusehen. Die Anmeldung zur NÖ-Challenge ist bereits möglich.

Einen Leitfaden zur Anmeldung gibt es unter https://www.sportlandnoe.at/noechallenge als Download.

Einladung zum Schnuppertraining

Bist du gern im Freien und machst gern Sport?
Möchtest Du mit deinen Freunden gemeinsam Fußball spielen?
DANN BIST DU GENAU RICHTIG BEI UNS!

SCHNUPPERTRAINING
im Donauwellenstadion in Krummnußbaum
am 03. Juli 2020 von 15:30 - 17:00 Uhr
danach findet jede Woche ein Training statt

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Für Rücksprachen steht Euch das Nachwuchs-Trainerteam zur Verfügung:

Stefan Großberger	Karl Petermann	Martin Dorrer
0660/4703993	0676/3306471	0676/3140026

RÜCKENSCHONEND GÄRTNERN

Hochbeete liegen voll im Trend – egal, ob im Garten, auf der Terrasse oder auf dem Balkon. Ein Hochbeet bietet zahlreiche Vorteile: es liefert hohe Erträge, entlastet bei der Arbeit Ihren Rücken und kann individuell bepflanzt und gestaltet werden.

Ausrichtung: Legen Sie Ihr Hochbeet in Nord-Süd-Ausrichtung an, um eine optimale Sonneneinstrahlung zu erzielen.

Untergrund: Ebnen Sie den Untergrund, damit das Hochbeet gerade steht und sich später nicht verzieht.

Holzeinfassung: Verwenden Sie am besten heimische Harthölzer wie Lärche oder Eiche.

Aufbau (von unten nach oben):

- feines Wühlmausgitter am Boden hinlegen und zusätzlich 20 cm seitlich hochziehen
- ca. 40 cm hoher „Holzkern“ aus Strukturmaterial wie Ästen und Zweigen
- ca. 20 cm dicke Schicht aus Laub, Grasschnitt oder anderem verrottbaren Material
- ca. 20 cm Grobkompost und 20 cm Gartenerde mit Kompost je nach Nährstoffbedarf
- Eine Noppenfolie schützt das Holz vor der Erdfeuchtigkeit. So hält es länger.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

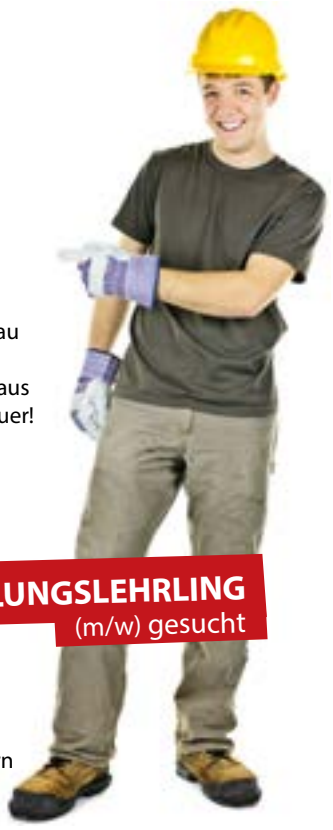
www.naturimgarten.at

FRAISS BAU.

Bau dir deine Zukunft!

Rein ins Leben!
Du suchst die Abwechslung? Du willst ein echter Profi am Bau werden? Dann bist du bei uns genau richtig: Wir bilden dich aus zum Maurer und Schalungsbauer!

- ✓ super Arbeitsklima
- ✓ sichere Branche
- ✓ lässiger Familienbetrieb



MAURER- & SCHALUNGSLEHRLING (m/w) gesucht

Wir freuen uns auf deine Bewerbung: 02757/2249
Fraiss GesmbH
Rüdigerstraße 6 | 3380 Pöchlarn
www.fraiss-bau.at

GEMEINSAM SICHER!

NÖZSV

MASKEN TRAGEN!
TRAGEN SIE EINE MNS-MASKE.

ABSTAND HALTEN!
HALTEN SIE MINDESTENS EINEN METER ABSTAND.

HÄNDE WASCHEN
WASCHEN UND DESINFIZIEREN SIE IHRE HÄNDE.

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ!
Niederösterreichischer Zivilschutzverband · www.noezsv.at

Elektro-SCHUSTER mehr als nur.
RED ZAC

ENERGIE VOM EIGENEN DACH

Wir planen und errichten
Ihre PV-Anlage
mehr als nur... Elektriker

elektroschuster.at Unterhaltungs- & Haushaltselektronik . Elektroinstallationen & Reparaturen

Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH

Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Allgemein beeideter Sachverständiger

Scheibbser Straße 13, A-3250 Wieselburg/E.
Tel. 07416/55100 Fax Dw-20
E-Mail: office@schug.at stefan.schuster@schug.at

Dipl. Ing. Stefan Schuster
Geschäftsführer

schug

Zweigstelle: Pfarrgrund 36, A-3282 St. Georgen/Leys
Tel. 07482/43432 0676/3942435
E-Mail: stefan.schuster@direkt.at

Planung und Bauaufsicht von:

- Einzelkläranlagen, Einzelwasserversorgungen
- Kommunale Anlagen für Gemeinden und Genossenschaften
- Straßen- und Brückenbauten
- Allgemeiner Wasserbau und Hochwasserschutz
- Rohstoffgewinnung und Deponieaufsicht
- Kanal- und Wasserleitungskataster
- Betriebliche Abwasseranlagen
- Aquakulturanlagen und Fischaufstiegshilfen
- Kleinwasserkraftwerke

Begutachtungs- und Aufsichtsaufgaben
Planungs- und Baustellenkoordination

Erfreuliches vom Eis- und Stocksportverein

ELIAS ENENGEL (am Bild rechts) errang bei den Österreichischen Meisterschaften im Weitenbewerb den 4.Platz
und bei der Europameisterschaft im Weitenbewerb wurde er Sieger im Mannschaftsbewerb vor Deutschland und Italien.
Wir freuen uns sehr mit ihm und wünschen auch weiterhin viel Erfolg.

Das Beislturnier 2020 wird heuer leider nicht stattfinden. Wir ersuchen um Ihr Verständnis.
Unser Pokalturnier, am 1.und 2. August 2020 wurde ausgeschrieben und wir freuen uns schon sehr auf viele Moarschaften die auf unserer Stocksportanlage gegeneinander antreten werden. Zuseher sind herzlich willkommen.

Das Training findet aktuell jeweils Mittwoch und Freitag ab 17:00Uhr unter Einhaltung der Corona Richtlinien statt. Komm einfach vorbei, wenn du daran teilnehmen willst.
Stockmaterial wird von uns zur Verfügung gestellt.

STOCK HEIL und GESUND BLEIBEN
Ingrid Fasching (Obfrau)
ESV Krummnußbaum

Raiffeisenbank Pöchlarn

Seit 1892 gibt es die Raiffeisenbank in Pöchlarn.
Ihr verlässlicher Partner vor Ort.

Beständigkeit

Verlässlichkeit

Kompetenz

Ihr Ansprechpartner in allen finanziellen Belangen.

Regensburger Str. 25, 3380 Pöchlarn, Tel. 02757/2626-0

Nur € 70

Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

Für SchülerInnen und Lehrlinge:
Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre

Wo und wann gilt das Ticket?
Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom **1. Sept. bis zum 15. Sept. des Folgejahres**

Wo bekomme ich das Ticket?
Post
In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf **shop.vor.at**

Alle Infos und Preise auf **www.vor.at**

VOR
DER VERKEHRSVERBUND

wefox

#wemakepeoplesafe
#wemakethingspossible

IHR TROCKENBAUPROFI

KRONSTEINER
Franz

www.trockenbauprofi.at

Sonnenschutz | Fenster und Türen | Dachgeschoßausbau

Brandschutzverkleidungen | Gipskartonständerwände

Gewerbestrasse 1 , 3375 Krummnußbaum 02757 / 20206

früh schoppen

mit der
Trachtenmusikkapelle
Krummnußbaum

„Spanferkelessen"

19. Juli 2020

Wir bitten um Reservierung!

Gasthof Nusserl
Fam. Dultinger
Hauptstraße 36
3375 Krummnußbaum
Tel.+ Fax 02757 2331
E-Mail: nusserl@wavenet.at
Web: www.gasthof-nusserl.at

Impressum: Verleger und Eigentümer: Marktgemeinde Krummnußbaum, Rathausstraße 8, 3375 Krummnußbaum;
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. (FH) Bernhard Kerndler; Druck: Sandler print&packaging